

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Salzgrasland SW Freesenort / Ummanz														0 2 0 8 - 3 1 4 - 4 0 0 3							
Standort /Geologie Küstenüberflutungsmoor						X X								Anschluß in TK							
														0 2 0 8 - 3 2 3							
Naturraum Westrügenschες Boddenland mit Hiddensee und Ummanz						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
1 2 1														1 5 6 - 0 1 4 3							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen						Gemeinde / Stadt Ummanz						Größe in ha				7 5 2 5					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01417												Länge in m									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						min. Breite in m									
												max. Breite in m									
						NLP 1 FND NP FiB				Wald-Totalreservat											
						NSG LSG BR FFH-Geb. 1															
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code K G O K V R K G M												U M K									
% 6 5 3 0 5																					
Vegetationseinheiten																					
Milchkraut-Salzbinsen-Rasen, Stranddreizack-Weißstraußgras-Rasen, Strandaster-Schilf-Röhricht, Strandsimsen-Röhricht																					
Habitats + Strukturen																					
C K P C K U																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Das kleine aufgelassene Salzgrasland liegt an der S-Spitze von Ummanz, SW Freesenort auf einem aufgelassenen Salzgrünland-Standort auf Küstenüberflutungsmoor . Die Fläche unterliegt der natürlichen Überflutungsdynamik, ein Relief ist kaum ausgebildet. Die Beweidung ist eingestellt, wodurch sich Schilf und Strandsimse auf der Fläche ausbreiten. Besonderheit ist ein Bestand des Strand-Flieders (rund 25 Pflanzen) im Zentrum des Biotops. Dieser Bereich wurde als mesohalines Salzgrünland angesprochen. Strandflieder befindet sich hier an seiner östlichen Verbreitungsgrenze. Im restlichen Bereich dominieren Salz-Binse, Weißstraußgras und Rot-Schwingel. Häufige Arten sind Strand-Milchkraut, Gänse-Fingerkraut und Strand-Dreizack. Kleinflächig herrschen mesotrophe Bedingungen (Vorkommen von Lücken-Segge, Gew. Wassernabel). Eine Wiederaufnahme der Beweidung wird empfohlen.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
historische Nutzungsformen																					
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
aktuelle Nutzung																					
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
Y L S keine Gefährdung																					
Empfehlung																					
Wiederaufnahme der Nutzung																					
Z M B																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		2		0		8		-		3		1		4		-		4		0		0		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ k ☐ mesotroph				☐ g wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten ±zahlreich <u>Agrostis stolonifera</u> <u>Juncus gerardii</u> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Bolboschoenus maritimus Potentilla anserina Festuca rubra <u>Triglochin maritimum</u> Glaux maritima																													
Pflanzenarten vereinzelt <u>Armeria maritima maritima</u> <u>Juncus maritimus</u> <u>Carex distans</u> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Aster tripolium</u> <u>Limonium vulgare</u> Festuca arundinacea <u>Lotus tenuis</u> Festuca pratensis <u>Oenanthe lachenalii</u>																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen Datum erste Begehung: 30.05.2007 Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert Datum letzte Begehung: Foto: 3 Folgeseiten: 0																													